

Liebe AbsolventInnen und FreundInnen!



Endlich hat der Winter das Land verlassen und das Wetter und vor allem die Temperaturen haben sich zum Besseren verändert. Apropos Veränderung - auch im Vorstand unseres Vereins hat sich etwas getan. Am 14.3.2011 fand die Generalversammlung statt, in der der Vorstand neu gewählt wurde. Meine Vorgängerin und in weiterer Folge Stellvertreterin Frau Mag. Eva Mileder hat aus privaten Gründen entschieden, sich aus der aktiven Vereinsarbeit zurückzuziehen, uns aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. An dieser Stelle möchte ich ihr herzlichst für die Arbeit danken, die sie im Verein geleistet, für die Ideen mit denen sie uns begeistert und für die Leidenschaft, die sie in den Vorstand gebracht hat, danken. Eva, du wirst uns fehlen. Erfreulicherweise konnten wir ihre Funktion als Obfrau-Stellvertreterin würdig nachbesetzen und künftig wird Frau Dr. Ursula Seebacher die Geschicke des Vereines „stellvertretend“ leiten. Um unseren teilweise erneuerten Vorstand näher kennen zu lernen, möchte ich Sie alle auf diesem Wege zum heurigen WIKU-Sommerfest am 1. Juli 2011 einladen. Ich würde mich sehr freuen, mit Ihnen auf den neuen Vorstand und das WIKU mit einem Gläschen unserer Ananasbowle anstoßen zu dürfen.

Alexandra Maria Hofbauer
(Obfrau)

Abschied von HR Mag. Klothilde Rieger

Direktorin des WIKU 1984 - 1995

Mag. Klothilde Rieger unterrichtete von 1968 bis 1995 Mathematik und Leibesübungen am WIKU BRG

Ihre Zeit als Direktorin war von zwei großen Projekten geprägt – der Oberstufenreform und dem Umbau des Schulgebäudes.

Beide Projekte griffen tief in den Schulalltag ein. Bei der Oberstufenreform ging es auch um eine neue Reifeprüfung, Begriffe wie „Wahlpflichtfach“ oder „Fachbereichsarbeit“ wurden eingeführt und die Umwandlung des WIKU von einem Schultyp mit hauswirtschaftlichem Schwerpunkt zu einer Schule, in der die Aspekte der Wirtschaft im Vordergrund stehen, wurde abgeschlossen. Dazu kam die Umstellung des Tagesschulheims zu einer Tagesheimschule, in der Tutorienstunden den Regelunterricht am Vormittag vertieften.

Die Baumaßnahmen waren so tiefgreifend, dass während eines ganzen Jahres Klassen disloziert in der Nachbarschule unterrichtet werden mussten. Es ging um den Umbau und die Neueinrichtung des naturwissenschaftlichen Bereichs und den Neubau des Küchentrakts und der Schulbibliothek.

Die Zeichen der Zeit erkennend, förderte Direktor Rieger den Informatikunterricht und bald war unsere Schule durch die Initiative der Lehrer in dieser Beziehung den anderen Schulen weit voraus.

Ihre agonale Haltung als Turnlehrerin zeigte sich in den vielen Wettkämpfen, an denen unsere SchülerInnen teilnahmen – sei es im Sport, in der Mode, bei den Fremdsprachen oder in den Naturwissenschaften.

Ein Schülerforum wurde eingerichtet, in dem Schülerinnen und Schüler der Oberstu-

fe mit Lehrern über Mitbestimmung, Kritikfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien diskutierten.

Das Soziale Lernen und der lernzielorientierte Unterricht nahmen ihren Anfang und sind heute an einer modernen Schule nicht mehr wegzudenken.



Im Schuljahr 1992/93 wurde Mag. Klothilde Rieger für ihre Verdienste zur Hofrätin ernannt, in den letzten Jahren ihrer Dienstzeit widmete sie sich vor allem dem Aus-

bau des Schulprofils. Sie war auch eines der ersten Mitglieder des WIKU-Absolventenvereins bei dessen Gründung 1999.

HR Mag. Klothilde Rieger starb am 15. Februar 2011 kurz nach ihrem 76. Geburtstag. Sie wird in den Annalen des WIKU als ehemalige Direktorin, die die Schule elf Jahre geleitet und in die Zukunft geführt hat, für immer einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Generalversammlung

Am 14.3.2011 fand die Generalversammlung des WIKU-Absolventenvereins statt.

Alexandra Hofbauer legte als Obfrau einen umfangreichen Rechenschaftsbericht vor und dankte den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde die Entlastung des Vorstands beantragt und einstimmig angenommen. Mag. Eva Milder schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, ihr Wirken als Obfrau und später als Obfraustellvertreterin über zehn Jahre hinweg hat unseren Verein entscheidend mitgeprägt. Anschließend erfolgte die Wahl des neuen Vorstands.

Mitgliedsbeitrag

Bei der Generalversammlung wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag, der seit zehn (!) Jahren 8 EUR betrug, auf 10 EUR

zu erhöhen, für Mitglieder, die noch in Ausbildung sind, beträgt er 5 EUR.

Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt selbstverständlich weiterhin kostenlos, aber es sind nicht nur die Kosten für die Herausgabe der News in den letzten 10 Jahren gestiegen. Der Verein möchte seinen Statuten gemäß auch weiterhin das WIKU unterstützen und jene Dinge, die die Schule braucht, sind natürlich inzwischen auch teurer geworden. Wir bitten um Verständnis für diese mäßige Erhöhung.

Wir ersuchen alle Mitglieder herzlich und eindringlich, die Mitgliedsbeiträge und allfällige Rückstände mittels der Zahlscheine einzuzahlen, die dieser Ausgabe der News beigelegt sind (in diesem Zusammenhang bitten wir Sie, uns Adressänderungen unbedingt bekannt zu geben).

Zeigen wir alle durch den Mitgliedsbeitrag unsere Solidarität mit dem WIKU BRG, das wir auch weiterhin finanziell unterstützen wollen. Gerade nach dem finanziellen Kahlschlag der letzten Jahre im schulischen Bereich ist Unterstützung dringend nötig.

Alle Mitglieder bekommen die Ausgabe dieser News wegen der beigelegten Zahlscheine per Post. Jene, die sich für die elektronische Version entschieden haben, können wie gewohnt die News auch per Internet abrufen, der Link wird zugesandt.

WIKU-Newsflash

Mit dieser neuen Rubrik wollen wir auf wichtige Aktivitäten des WIKU kurz eingehen, die in letzter Zeit stattfanden. Quelle dieser Kurzmeldungen ist das schulinterne „WIKU-Blatt“, das uns Frau Direktor Mag. Eva Ponsold freundlicherweise zu Verfügung stellt.

Am 10.3.2011 wurde dem WIKU der Titel „Meistersingerschule 2011“ dank der Aktivitäten des Schulchors, des Oberstufenensembles und der Musikschwerpunktklassen verliehen.

Die Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen des WIKU haben im Rahmen ihres Projektmanagementunterrichtes bei sozialen Projekten 3240 Euro an Spenden für die Steirische Kinderkrebshilfe gesammelt.

Die kreativ kommunikative Klasse 2C bekam beim Ö1-Schülerradiopreis 2009/10 einen Ehrenpreis. Die Preisverleihung fand im März 2011 im Radiokulturhaus in Wien statt.

Der am 14.3.2011 neugewählte Vorstand des WIKU-Absolventenvereins

Alexandra Hofbauer (Obfrau)



Matura am WIKU 2001, Abschluss des HAK-Kollegs, Beschäftigung bei der Gebietskrankenkasse. Hobbies: Lesen, Tanzen, Sprachen, Musik, Frankreich

HR Dr. Kurt Dvorak (Kassierstellvertreter)



Studium Chemie und Physik, Unterricht am BG/ und BRG Weiz, auch Administrator; 1996-2010 Direktor am WIKU-BRG

Dr. Ursula Seebacher (Obfraustellvertreterin)



Reifeprüfung 1977 am WIKU; Mädchenname: Aichholzer. Medizinstudium in Graz; Ärztin an der Kinderchirurgie im Landeskrankenhaus Graz; Verheiratet, 2 Kinder

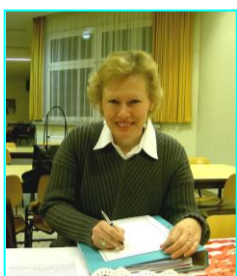
Beiräte

Roswitha Weissenbacher



Matura am WIKU 1977; anschließend Studium am Dolmetschinstitut (Italienisch, Englisch); beruflich in der Erwachsenenbildung tätig.

Edith Hölblinger (Schriftführerin)



Maturajahrgang 1977 am WIKU BRG; Medizinisch-technische Analytikerin im Landeskrankenhaus Graz. Verheiratet, 2 Kinder

Prof. Mag. Renate Lach



Matura am BG Köflach, Studium Leibeserziehung und Geographie/ Universität Graz; seit 1999 am WIKU; 1 Sohn, 1 Tochter; Hobbies: Lesen, Rad- und Schifahren, Klettern

Prof. Mag. Monika Lackner (Schriftführerinstellvertreterin)



Matura 1958 an der Bundesstaatlichen Frauenschule; Studium von Mathematik und Physik; 1967 - 2000 am WIKU; Hobby: begeisterte Großmutter

Mag. Brigitte Haselsteiner



Matura 1988 BRG Kapfenberg; Studium an der Universität Graz: Englisch, Italienisch, Germanistik; seit 2000 am WIKU; Hobbies: Tochter Anna Lena

Prof. Mag. Sylvia Seidel (Kassierin)



Studium Mathematik und Physik an der Universität Graz; 1982 bis 1987 am BORG Kindberg, seit 1987 am WIKU-BRG; seit 2005 Administratorin

Claudia Schröder



Mädchenname Wolfart; Biomedizinische Analytikerin; Verheiratet, 2 Töchter; Hobbies: Laufen, Tanzen, Lesen, Reisen

Barbara Zulus



Mädchenname: Bermann
Matura am Wiku 1989;
Biomedizinische Analytikerin am LKH Graz
Verheiratet, 2 Kinder;
Hobbys: Laufen, Schwimmen, Lesen

Rechnungsprüfer

Mag. Renate Lach

Claudia Schröder

Wir bauen ein Auto und singen dabei

Diese auf den ersten Blick eigentlich recht schräge Idee wurde mir im Februar vom Autocluster Styria vorgestellt. Der Hintergrund dieses Projekts ist, dass die steirische Autoindustrie erkannt hat, dass es in den nächsten Jahren zu einem Mangel an Fachkräften kommen wird. Vor allem weibliche Arbeitskraft wird in der Automobilsparte immer seltener. Diesem Trend entgegenzusteuern und das Interesse an technischen Berufen zu wecken ist das Ziel des laufenden Projekts. 18 Schülerinnen (zum großen Teil aus der Musikklasse 2E) studieren ein Musical ein („Speed Queens“, geschrieben von Mauricio Nobili und Peter Markus Gössler) und bauen dabei ein ferngesteuertes Auto mit ca. 200 Einzelteilen (!) zusammen.



Die Vorarbeit zum musikalischen Teil erfolgte in wöchentlichen Doppelstunden am WIKU, beginnend Mitte März 2010. In der ersten Ferienwoche wurde von den Schülerinnen jeweils am Vormittag das Auto zusammengesetzt, zu Mittag gab es Catering von der Firma

Mangolds. Am Nachmittag wurden dann die letzten Details zum Musical erarbeitet, so dass eine gelungene Aufführung am Freitag, dem 16.7., im Musiksaal des WIKU BRGs stattfinden konnte. Die Autos wiederum wurden dann in einem beinharten Rennen am Grazer

Hauptplatz im September vorgeführt, nachdem man sie zuvor im ORF bewundern konnte.

Finanziert wurde das ganze Projekt vom Autocluster Styria, ein Unkostenbeitrag von Euro 150,- pro Schülerin wurde von den Eltern übernommen. Ein mehr als fairer Preis, durfte doch jede Schülerin ihr zusammengebautes Auto im Wert von Euro 200,- behalten. Um einige Tuningfragen einiger Interessierter zu beantworten: Ja, „auffetten“ war erlaubt. aber vor dem Wettbewerb musste das wieder rückgängig gemacht werden ...

(Mag. Wolfgang Radl, KV der Musikklasse 2E)

Einige Schülermeinungen

Eva Kohlfürst: *Für mich persönlich war es eine aufregende, interessante und zugleich auch lustige Woche. Das Zusammenbauen der Autos war besonders spannend. Man musste aber genau arbeiten. Ich habe den Eindruck, dass wir durch diese Woche sehr viel Neues gelernt haben. Das Musical war für uns als Musikklasse besonders wichtig. Durch unsere Motivation und gute Zusammenarbeit wurde die Aufführung ein großer Erfolg. Da das Projekt in den Ferien stattfand, war das Wetter auch ziemlich heiß. Aber ich glaube es hat der gesamten Gruppe sehr gut gefallen!!!*

Hannah Kubec: *Ein absolut cooles Camp! Und das kam so:*

In der ersten und heißesten Ferienwoche arbeiteten wir in der Schule vormittags an einem ferngesteuerten Auto. Am Nachmittag probten wir mit Maurizio und Markus vom Next Liberty für unser „Speed Queens“-Musical. Und wer glaubt, dass dies nichts für Mädchen ist, der täuscht sich gewaltig.

Mit Feuereifer und viel Geduld entstand eine ferngesteuerte „Höllmaschine“, die am letzten Tag bei unserem Geschicklichkeitswettbewerb hart auf die Probe gestellt wurde. Dass ein Bub gewann, ist reiner Zufall, oder? Unsere Familien und Freunde bekamen außerdem ein tolles Musical, in dem ich die Roxane spielte, zu sehen. Der Applaus entschädigte uns für die harte und anstrengende Arbeit mit den Theaterprofis.

Herausgeber:
Verein der AbsolventInnen und Freunde des
WIKU-BRG,
Sandgasse 40, 8010 Graz